

IHR DRAHT ZU UNS

Stadt-Redaktion ☎ 069 85008-
Thomas Kirstein, Ltg. (tk) -210
Matthias Dahmer, Stv. (mad) -217
Martin Kuhn (mk) -213
Steffen Müller (stm) -222
Marian Meidel (mei) -212
Veronika Schade (vs) -280
red.offenbach@op-online.de

Sekretariat: -223
Fax -298

Redaktionsadresse:
Waldstraße 226, 63002 Offenbach

Private Kleinanzeigen:
☎ 069 850088
Fax 069 85008 398

Gewerbliche Anzeigen:
☎ 069 85008332

Zeitungszustellung:
☎ 069 850085
Fax 069 85008499

Kontaktformular im Internet:
www.op-online.de



Mit den Schillerschülern freuen sich über den Umweltpreis Stadtrat Paul-Gerhard Weiß, Schulleiterin Karin Marré-Harrak, Umweltamtschefin Heike Hollerbach, vom Imkervereins-Vorstand Jürgen Panthöfer und Zvonimir Beck und die Biologielehrerin Cordula Sanzenbacher. ■ Foto: Stadt

OP 4.5.18

Für Schulgärtchen und Bienen

Stadt teilt den Umweltpreis 2017 zwischen Schillerschule und Imkerverein

OFFENBACH ■ Zum achten Mal hat die Stadt Offenbach ihren Klima- und Umweltschutzpreis vergeben. Die Resonanz auf die Ausschreibung war freilich nicht gerade überwältigend. Von drei Einsendungen hat die Kommission für Umweltschutz zwei ausgewählt, die sich das Preisgeld teilen: das Schillerschul-Projekt „Grünes Klassenzimmer“ und der „Bau von Nisthilfen für bedrohte Insekten“ des Imkervereins.

Jeweils 500 Euro hat Umweltdezernent Paul-Gerhard Weiß auf dem Schulhof der Schillerschule überreicht. Die Integrierte Gesamtschule

hat in den Augen der Jury mit ihrem sehr schönen Naturgarten vorbildlich die Ideen des Natur- und Artenschutzes umgesetzt. Biologielehrerin Cordula Sanzenbacher hat vom Preisgeld bereits Pflanzen, Samen und ein Bienenvolk gekauft. Weitere Obstbäume, ein Bienenbeobachtungskasten oder Wachspiaten werden noch erworben.

Die Jugendlichen haben Spaß an der Aufgabe und auch am Gewinn, eigener Honig schmeckt köstlich, wie sich alle Beteiligten bei einer Verkostung überzeugten.

Der Imkerverein wird vom Preisgeld Nisthilfen zur öko-

logischen Aufwertung des Vereinsgeländes aufstellen und Kokons mit Wildbienen und Hummelvölker kaufen.

Aktuell wird das Vereinsgelände an der Eberhard-von-Rochow-Straße 41 umgestaltet, um abwechslungsreiche Biotope in Feucht- und Trockenzonen zu schaffen. Vorsitzender Panthöfer berichtet vom dramatischen Rückgang der Insektenpopulation und dass ein Sterben schwerwiegende ökologische und ökonomische Folgen hat.

Der Verein will insbesondere jüngere Menschen für diese Problematik sensibilisieren. Aufgrund des zuneh-

menden Interesses gibt es inzwischen wieder viele Interessenten an der Aufgabe des Imkers.

Umweltamtsleiterin Heike Hollerbach bot weitere Kooperation mit der Schule, auch zu anderen Themen der Umweltbildung an.

2010 wurde der Klima- und Umweltschutzpreis erstmals verliehen. Die Auszeichnung erhalten vorbildliche Beispiele oder geplante förderungswürdige Projekte. Bis zum 30. September jeden Jahres können Vorschläge eingereicht werden. Nähere Erläuterungen gibt's beim Umweltamt unter ☎ 069 8065 2557. ■ tk

Ne
Die
we

Wenn d
vier Wä
duellen
schöne
durch,
tunghä
net, um
Was wi
verges
das Wo
samte l

Mithilfe
ten Wo
neuen
Zimmer
gant, al
blättern
Tapeten
Aufma
lässt Ra
miger e
die Firm

N
ni
PLAN
Lang
www